

# 15. internationales forum des jungen films berlin 1985

4

35. internationale  
filmfestspiele berlin

perspektiven

EINE UNGENAUE ERINNERUNG  
AN EINE URKUNDE

Bundesrepublik Deutschland 1985  
Produktion: Rigahh Filmproduktion,  
Hamburg

Regie, Buch, Schnitt: Ilona Bruver

Kamera: Uwe Reischke  
Ton: Jörg Busch, Michael Schmiedel  
Musik: Bach, Vivaldi, Beethoven,  
Cardel, Alber, Tschaikowsky

Darsteller: Katharina Brauren, Hannes  
Hatje, Annette von Stürmer u.a.

Produktionsjahr: 1984  
Uraufführung: 17.2.1985,  
Internationales Forum, Berlin

Format: 16 mm, s/w und Farbe.  
Länge: 90 Min.

Der Film entsteht von einem Drehtag zum anderen. Mich interessiert nicht, etwas zu beweisen, ebensowenig interessiert es mich, eine bestimmte Geschichte erzählen zu können. Mich interessiert der Zustand, der Zustand der Niederlage, in dem alles Faßbare nur eine Erinnerung geblieben ist und trotzdem hautnah existiert. Ich taste mich an diesen Zustand ran. Alles dient nur als Material, ein Lied in Bildern zu beleben, wo es um Hoffnung geht, Begierde einer nicht lebenden Vorstellung.  
(Ilona Bruver)

Hannes Hatje: Du hast gesagt, wir machen eine Reise. Ich habe einen Zugführer gespielt.

"Er hat hinter sich die Tür zugeschlossen,  
er ist es gewohnt gewesen.  
An wen hat er gedacht,  
als die Tür zuknallte,  
an eine Frau,  
an ein Zuhause,  
an eine Arbeit hat er gedacht,  
die ihm aus den Händen fiel  
und die er nicht mehr zusammenhalten konnte,  
und die zerfiel  
und immer wieder zurückkehrte  
und ihn daran erinnerte,  
daß es sie gab."

Biofilmografie:

Ilona Bruver, geb. 1954 in Riga. Filmschauspielschule, Journalistik-Studium. 1972-79 Regieassistentin und Cutterin im Staatlichen Filmstudio Riga. Eigene Kurzfilme, Sprecherin und Autorin im Rundfunk, Gedichte und andere Publikationen. Seit 1980 in der BRD. Tätigkeit als Cutterin. 1983 Mitarbeit an Stummfilm - Rekonstruktionen bei Enno Patalas und an FREVEL von Peter Fleischmann. Zusammen mit Michael Kötz UTOPIE AUTORENFILM.

Filme:

- 1981 ...UND HIESS DER ADAM SEIN WEIB EVA, 16 mm, 45 Min.
- 1982 APPLAUSORDNUNG, 16 mm, 40 Min.
- 1984 SONETT MUZOT (in Vorbereitung)
- 1985 EINE UNGENAUE ERINNERUNG AN EINE URKUNDE, 16 mm, 90 Min.

herausgeber: internationales forum des jungen  
films / freunde der deutschen kinemathek,  
welserstr.25, berlin 30 (kino arsenal)  
druck: b.wollandt, berlin 31